

Nordelbisches Frauenwerk
Die Pressesprecherin
18. Oktober 2010

Süße Botschaft gegen bitteres Unrecht Schoko-Aktion gegen Frauenhandel

Mit Bio-Schokoladen macht der Förderverein contra e. V. auf Frauenhandel mitten unter uns aufmerksam. Anlässlich des Europäischen Tages gegen Menschenhandel (18. Okt.) gibt der Förderverein diese Schokolade heraus: Süße Botschaft gegen bitteres Unrecht, so das Motto. Die Schokolade ist für eine Spende von 2 EUR ab sofort zu bestellen beim Förderverein contra e. V., Gartenstr. 20, 24103 Kiel, contraschokolade@gmx.de.

10.000 Stück dieser hochwertigen Schokolade hat der Förderverein contra e. V. herstellen lassen, um damit auf Frauenhandel mitten unter uns aufmerksam zu machen und die Arbeit von contra – Fachberatungsstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein - zu unterstützen. Die Innenseite der Schokolade informiert über die Angebote von contra.

„Geben Sie diese Schokolade doch auch weiter, an Freunde, an Kollegen und Kolleginnen, in Gruppen, Gemeinden oder Schulen, damit möglichst viele Menschen wissen, was hinter Frauenhandel steckt. So können Sie ganz konkret etwas tun gegen dieses Unrecht. Und Sie bekommen für Ihre Spende von 2 EUR pro Tafel auch noch etwas, nämlich diese köstliche Bio-Schokolade“, so Julia Patzke, Koordinatorin der Kampagne „Süße Botschaft gegen bitteres Unrecht“.

Die Beratungsstelle contra gibt es seit 1999. Contra bietet für die Opfer von Frauenhandel Beratung in der Muttersprache und praktische Hilfen: Erstversorgung, Unterbringung, Vermittlung von Rechtsberatung und medizinischer Versorgung. Auch Angehörige können sich beraten lassen. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos, unbürokratisch und mobil. 700 Frauen hat contra bislang beraten. Darüber hinaus informiert contra auf öffentlichen Veranstaltungen über Frauenhandel. Trägerin der Fachberatungsstelle contra ist das Nordelbische Frauenwerk. Mehr, u.a. Informationen in 12 Sprachen, unter www.contra-sh.de.

Das **Titelbild** der Schokolade hat die Künstlerin Elena Steinke (Brecklum) kostenlos zur Verfügung gestellt. Der **Schokoladenhersteller** Weinrich (Herford) fördert die Aktion gegen Frauenhandel mit der Produktion dieser Schokolade zu Sonderkonditionen. Weinrich ist einer der führenden Hersteller von „TransFairSchokolade“ und produziert u. a. für die Fair Handels-Organisation gepa.

Nach der großen Aktion gegen Frauenhandel im vergangenen Jahr, ist dies die zweite Kampagne, die der Förderverein contra e. V: startet.

Das Nordelbische Frauenwerk bietet frauenspezifische Erwachsenenbildung, FrauenGesundheit, FrauenProjekte und die FrauenReisen Hin und weg an, ist Trägerin des Ev. Kurzentrums und Sanatoriums GODE TIED in Büsum/Nordsee und von contra – der Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein.

Weitere Infos: Julia Patzke 0176 35 42 47 48

Annette Pawelitzki
Pressesprecherin, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Nordelbisches Frauenwerk, Gartenstr. 20, 24103 Kiel
Fon 0431 – 55 779 105
apawelitzki@ne-fw.de, www.ne-fw.de